



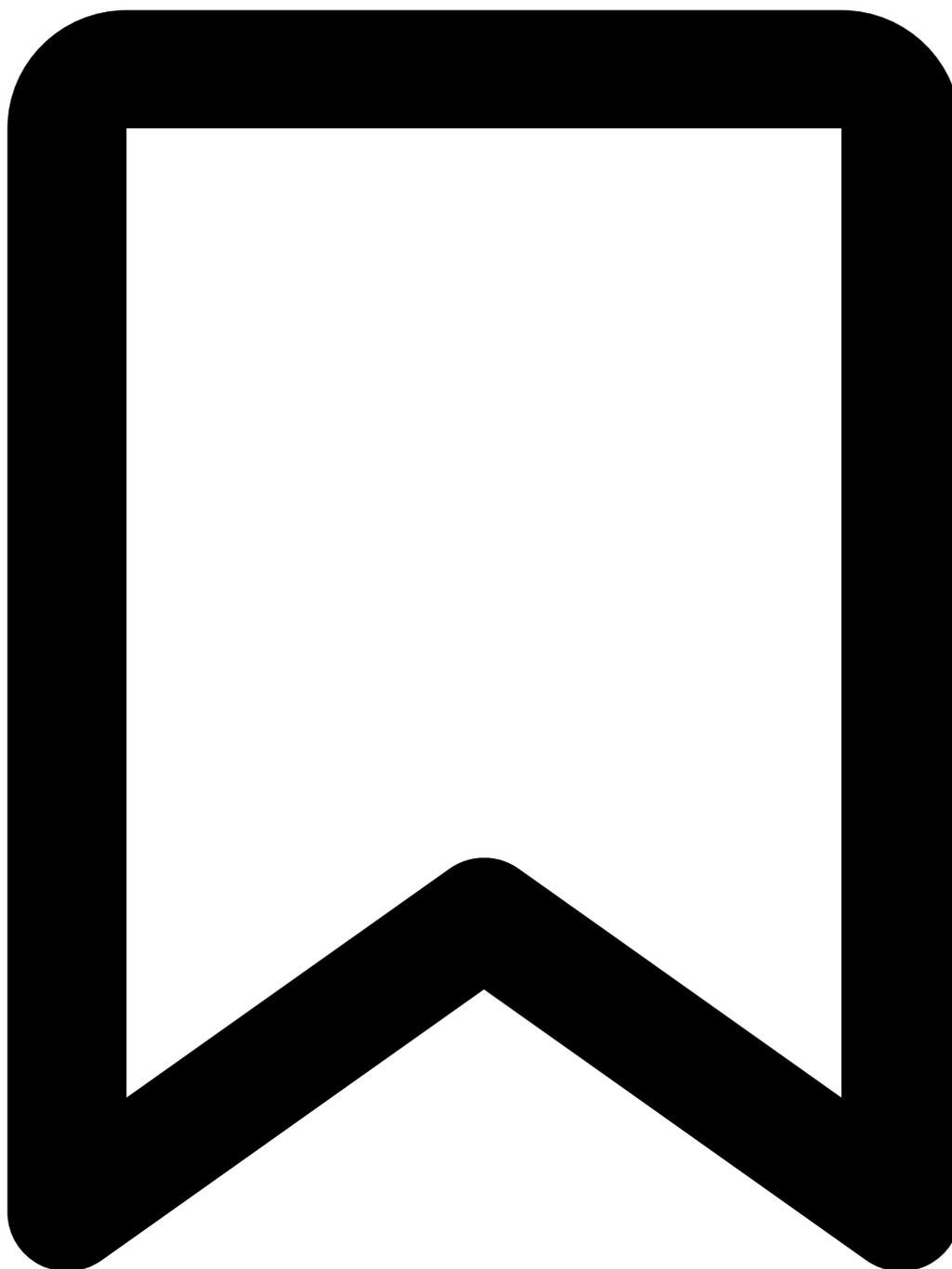
Braustube Schraivogel bald wieder auf

Martin Himmelheber (him)

SCHRAMBERG (him) - Bernard Chauvet heißt der neue Pächter der Braustube Schraivogel in der Hauptstraße. Hausbesitzer Martin Kopp bestätigt der NRWZ: „Ich habe das Lokal an ihn ab 1. April verpachtet.“ Schon am 5. April möchte der neue Wirt das Traditionslokal wieder eröffnen.

Chauvet hatte im Sommer 2016 als Koch im „Hasen“ in Sulgen angefangen. Helmut Bergthal hatte als Wirt den gebürtigen Franzosen als Küchenchef engagiert. Chauvet hatte zuvor im Badischen als Koch gearbeitet. Nun bereitet er sich intensiv auf die Neueröffnung der Braustube vor, die er „für Anfang bis Mitte April“ plant. Nun hat er dem Handels- und Gewerbeverein mitgeteilt, er werde noch vor dem verkaufsoffenen Sonntag sein Lokal eröffnen, und zwar am Freitag, 5. April.

„Es war eine schnelle Entscheidung, und ich habe grade noch sehr viel zu tun“, erzählt er am Telefon. Technische Dinge seien noch zu regeln. Seine Küche soll „gut schwäbisch mit französischem Akzent werden“, verspricht er.



Es brennt schon wieder Licht in der „Braustube“ – aber bis zur Neueröffnung wird noch entrümpelt. Foto: him

Das traditionreiche Lokal hatte bis zum Jahresende Bärbel Bajerke mit ihrem Partner Markus Laub betrieben. Die beiden hatten aus Altersgründen aufgehört. Über die Fasnet wurde der „Schraivogel“ vermisst. Etliche Veranstaltungen wie Hanselschlag und AE-Ball wichen notgedrungen in andere Kneipen oder „locations“ aus.

